

Am Johnsbacher Höhenweg

Ein Höhenweg, wie man ihn sich vorstellt



Der Johnsbacher Höhenweg ist ein Gustostück der Wanderregion Gesäuse. Nie zu steil, nicht zu alpin aber trotzdem niemals langweilig oder eintönig. Wer die perfekte Wanderung sucht, auf der man sich sprichwörtlich an den Gesäusebergen sattsehen kann, ohne jedoch alpinistische Höchstleistungen vollbringen zu müssen, der wird am Johnsbacher Höhenweg fündig.

Der Weg ist das Ziel

Gestartet wird beim Gasthof Donner im "Zentrum" von Johnsbach. In ca. 2 h erreicht man die Mödlinger Hütte - hier wartet die erste Rast und Einkehr. Danach begibt man sich auf den Weg Nr. 673 in Richtung Südwesten und nach kurzer Zeit sieht man auf dem Gipfel des Spielkogels auf 1.731 m Seehöhe. Immer am Kamm entlang folgt der Weg danach über den Anhartskogel und den Niederberg, bis man auf der linken Seite auf den Wegweiser Sebringgraben achten muss. Von dort aus führt ein Steig hinunter zur Wölgeralm, wo man auf eine Forststraße trifft. Diese bringt die Wanderer in endlos erscheinenden Serpentinafen hinunter nach Johnsbach. Am dortigen Schattseitenweg erreicht man nach einer herrlichen Wanderung schließlich den Ausgangspunkt beim Gasthof Donner.

Die Route des Johnsbacher Höhenweges

Downloads

-  [Höhenprofil der Wanderung am Johnsbacher Höhenweg \(21,1 KiB\)](#)
-  [Tourenbeschreibung Johnsbacher Höhenweg \(2,0 MiB\)](#)
-  [Kartenausschnitt Johnsbacher Höhenweg \(1,4 MiB\)](#)

Auf Wanderung nicht vergessen



- Warme Wechselkleidung
- Wetterschutzkleidung
- Für den Fall der Fälle Haube und Handschuhe
- Sonnenbrille
- Sonnenschutz für die Haut
- Ausreichend Proviant und Flüssigkeit
- Info über [Wetter](#) und Entwicklung
- Kartenmaterial und Toureninformation
- Mobiltelefon, Fotoapparat, ev.Feldstecher

Wandertour Fact-Box

Beste Tourenzeit: Sommer bis Herbst	Höhenmeter Aufstieg: 1.200 hm	Höhenmeter Abstieg: 1.200 hm	Gehzeit: ca. 6 - 6,5 Stunden
Technik Aufstieg: technisch nicht anspruchsvoll, steiler Pfad	Kondition: lange Tour, über 6 h. Gute Grundkondition ist	Ausgesetzte Stellen: nein	Technik Abstieg: Abstieg einfach, keinerlei technische

zur Mödlingerhütte
Exposition:
Nord - Ost

Voraussetzung
GPS Position:
keine Angabe

Parken und Einkehr:
Parken beim Gasthof
Donnerwirt, Einkehr auch
dort oder beim Gasthof
Kölblwirt

Schwierigkeiten
Exposition Abstieg:
Nord

Impressionen vom Johnsbacher Höhenweg



-



•



•



•



•



TIPP vom Kölblwirt

Der Johnsbacher Höhenweg ist ein Muss für jeden ambitionierten Wanderer, der ins Gesäuse kommt. Die **Mödlingerhütte** ist die erste und einzige Einkehrstation entlang des Weges. Nutzen Sie das aus und stärken Sie sich ausgiebig - die regionalen Spezialitäten, die Sie auf der Mödlinger Hütte serviert bekommen sind weithin bekannt. Für echte Wanderexperten, die auf dieser Runde noch nicht genug haben, bietet es sich an, den Weg bis zum **Blaseneck** fortzusetzen.

Von diesem herrlichen Aussichtsberg steigen Sie danach in Richtung Rotkogel ab und gelangen zB durch den Bärengraben direkt zum Gasthof Kölblwirt. Nach dieser Tour haben Sie sich wirklich eine Einkehr auf unserer Hausbank verdient. Wenn Sie Aufstiege mit Abstiegen in anderen Gegenden kombinieren wollen, dann legen wir Ihnen die "**Gseisspur**" ans Herz. Kommen Sie woanders ins Tal, als von wo aus Sie aufgestiegen sind, dann bringt Sie das Xeismobil um € 7,- pro Person wieder zu Ihrem Auto - eine sinnvolle Einrichtung im Sinne nachhaltiger Mobilität. Nähere Infos finden Sie auf: www.johnsbach.at und auf www.gseispur.at.

[Nehmen Sie schriftlich Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie!](#)

Oder rufen Sie uns an unter: [Tel.: +43 3611 216](tel:+433611216)

